

**Bekanntmachung Nr. 054/2005 vom 25.07.2005**

**Bekanntmachung**

**über Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen;  
Wahl zum 16. Deutschen Bundestag**

Gem. § 22 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1342), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 15. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2645, 2673) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zum Deutschen Bundestag oder zum Europäischen Parlament in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften (§ 21 Abs. 1 Satz 1 MRRG) von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist und die Wahlberechtigten dieser Auskunftserteilung nicht widersprochen haben. Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden.

Der Empfänger hat die Daten spätestens einen Monat nach der Wahl zu löschen. Der Empfänger darf die Daten nur für den Zweck verwenden, zu dessen Erfüllung sie ihm übermittelt wurden (§ 21 Abs. 4 MRRG).

**Hiermit weise ich auf das Widerspruchsrecht zu der Weitergabe der Daten hin.**

Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich zur Niederschrift während der nachfolgenden Dienststunden - **spätestens am 01. August** - bei

**dem Bürgermeister der Stadt Baesweiler  
Bürgerbüro/Erdgeschoss  
Mariastraße 2  
52499 Baesweiler**

erhoben werden.

Dienststunden:

Montag:	07.30 - 16.30 Uhr
Dienstag:	07.30 - 17.30 Uhr
Mittwoch:	07.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag:	07.30 - 16.30 Uhr
Freitag:	07.30 - 12.30 Uhr
Samstag:	10.00 - 12.00 Uhr

Baesweiler, 25.07.2005  
Der Bürgermeister

*Dr. Linkens*